

# E.ON als Finanzdienstleister

## Der Weg zur BaFin-Lizenz nach MiFID

VON DR. JOCHEN HANDKE<sup>1</sup>  
UND CARSTEN FREILINGER<sup>2</sup>

<sup>1</sup> E.ON Energy Trading AG

<sup>2</sup> ifb group

**D**urch die MiFID-Umsetzung benötigte der E.ON-Konzern eine BaFin-Lizenz für Finanzdienstleistungen und gründete dafür die E.ON Portfolio Solution GmbH. Die ifb group hat E.ON beim gesamten Planungs- und Umsetzungsprozess bis zur Lizenzvergabe unterstützt.

Derivate sind auf dem Energiemarkt schon lange keine Ausnahme mehr. Energieversorger und große Industrie-Unternehmen nutzen diese finanziellen Kontrakte auf Energieprodukte häufig als Sicherungsinstrument gegen spezifische Risiken der Energiebeschaffung.

E.ON berät deshalb seine Großkunden auch beim Management ihres Stromportfolios, zum Beispiel beim Einsatz und der Verwaltung von Energie-Derivaten.

Bis 2007 war dies Aufgabe der E.ON Sales & Trading GmbH (Geschäftsbereich Kundenportfolio-Management). Die EU-Richtlinie „Markets in Financial Instruments Directive“ (MiFID) verlangte ab November 2007 dafür jedoch eine Lizenz der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

(BaFin). Für E.ON hat die Lizenz den Vorteil, dass E.ON seine Beratung rund um das Thema Finanzprodukte erweitern und zudem künftig auch in ganz Europa anbieten kann.

Eine Reihe weiterer Unternehmen auf dem Energiemarkt war und ist durch MiFID gezwungen, entsprechende Lizenzen zu beantragen, die umfangreichen Voraussetzungen dafür zu schaffen und gegebenenfalls neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

### Transparenz im Fokus

Die MiFID ist durch das Finanzmarkttrichtlinien-Umsetzungsgesetz (FRUG) auch deutsches Recht. Die Umsetzung in allen EU-Ländern soll einen transparenten und einheitlichen EU-Binnenmarkt für Finanzdienstleistungen schaffen. Weitere Ziele der MiFID sind Schutz der Funktion des Kapitalmarktes, höhere Kapitalmarkteffizienz und ein besserer Anlegerschutz.

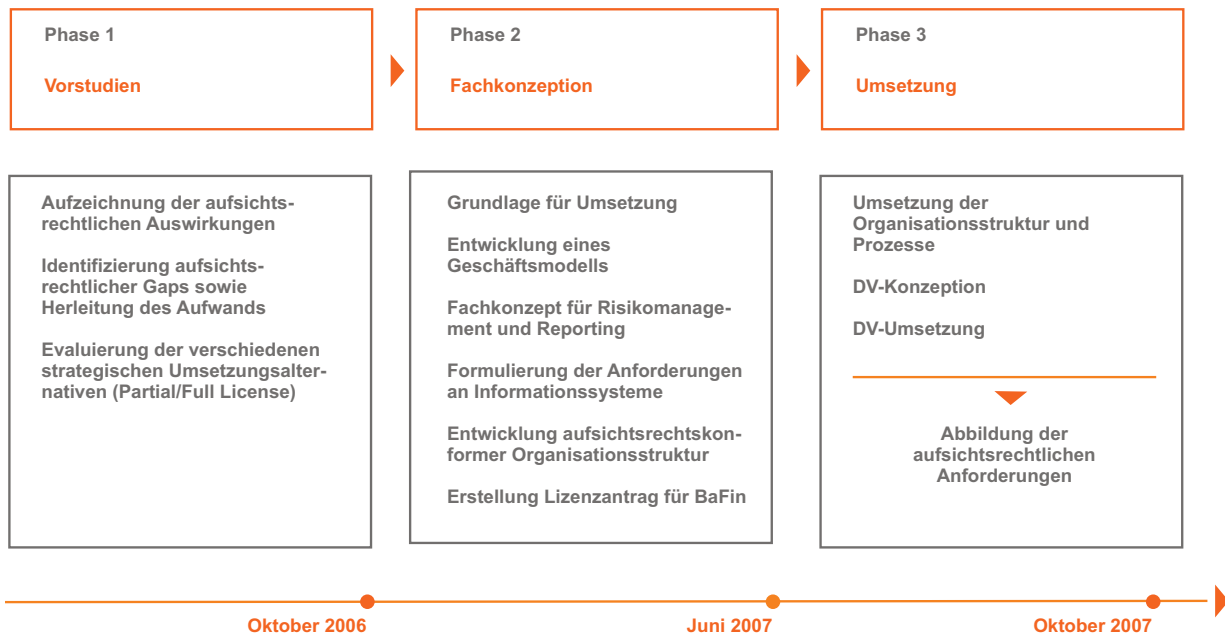
Für die E.ON Sales & Trading GmbH hatten diese Neuerungen erhebliche Folgen: Seit 1. November 2007 galten ihre Dienstleistungen im Geschäftsbereich Kundenportfolio-Management als Finanzdienstleistungen, die eine BaFin-Lizenz erforderten. Daraus ergaben sich für E.ON eine Vielzahl von Optionen, deren Vor- und

Nachteile mit Unterstützung von ifb gründlich bewertet wurden. Denkbar waren zum Beispiel die Lizenzierung der gesamten E.ON Sales & Trading GmbH, aber auch die Gründung einer neuen eigenständigen Einheit.

Ganz im Sinne der MiFID, die den Kundeninteressen eine herausragende Stellung einräumt, entschied sich E.ON für die Gründung eines neuen Unternehmens, das unabhängig von anderen E.ON-Einheiten agiert: die E.ON Portfolio Solution GmbH. Sie übernimmt seit Dezember 2007 die Dienstleistungen des bisherigen Geschäftsbereichs Kundenportfolio-Management und bietet darüber hinaus zahlreiche weitere Dienstleistungen, wie Anlageberatung, Finanzportfolioverwaltung oder Anlage- und Abschlussvermittlungen. Diese Themenfelder wurden im Rahmen der Lizenzierung ebenfalls berücksichtigt.

### Von der Idee zur Lizenz

Die Vorbereitungen zur Lizenzierung standen trotz des frühen Beginns im Oktober 2006 unter hohem Zeitdruck, da die finalen Änderungen des nationalen Aufsichtsrechts erst ab Mai 2007 bekannt waren. Viele Projektschritte mussten parallel durchgeführt werden. Im ersten Schritt untersuchten ifb und E.ON in Vorstudien, welche Folgen die



### ▲ Der Planungs- und Umsetzungsprozess bis zur Lizenzvergabe

aufsichtsrechtlichen Änderungen für das Kundenportfolio-Management von E.ON haben würden. Es wurden verschiedene mögliche Geschäftsmodelle entwickelt, kritische IT-Systeme identifiziert und hinsichtlich der geschäftsbezogenen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen beurteilt. Nach der Entscheidung für das Geschäftsmodell folgte bis zum Sommer 2007 die Phase der Fachkonzeption für das Risikomanagement und Reporting. Parallel dazu wurde mit der Lizenzierungsarbeit und der Umsetzung der erforderlichen Prozesse begonnen. Insgesamt dauerte es von der Geschäftsidee bis zur Lizenzvergabe ein Jahr. Am 5. Dezember 2007 nahm die neu gegründete E.ON Portfolio Solution GmbH ihren operativen Geschäftsbetrieb auf.

Mit der BaFin-Lizenz erfüllt E.ON nicht nur die neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen, sondern kann auch ein erweitertes Spektrum von Finanzinstrumenten für das Risikomanagement anbieten. Zum Beispiel können jetzt Absicherungsinstrumente wie Futures und Swaps bei der Erarbeitung von Risikostrategien und der Beratung beziehungsweise Vermittlung von Handelsgeschäften ohne Einschränkungen berücksichtigt werden. Diese Instrumente spielen durch die Weiterentwicklung des Energie-

marktes im Rahmen der Energiebeschaffung eine immer größere Rolle. Die neuen Lizenzen stärken auch E.ONs Position im Wettbewerb mit Banken, die zunehmend auf dem Energiemarkt vertreten sind. Durch den neu eingeführten „Europäischen Pass“ kann E.ON Finanzdienstleistungen künftig zudem europaweit anbieten, ohne in jedem Land nationale Lizenzen beantragen zu müssen.

Mehr Transparenz erhalten auch die Kunden der E.ON Portfolio Solution GmbH durch deren Auftritt als unabhängiger Vermittler: Sie vermittelt nicht nur Finanzinstrumente des E.ON-Konzerns, sondern auch Produkte anderer Anbieter. Dadurch erhält der Kunde ein transparentes und umfassendes Bild über den Markt und die verfügbaren Instrumente.

#### Anhang

Der Beitrag erscheint auch im ifb Annual Report 07/08 im Juli 08, der als pdf-Version auch unter <http://www.ifb-group.com>

Zum selben Thema siehe auch: Thorsten Schumacher/Bernd Wagemanns, „Die Bank meines Vertrauens. Eine eigene Bank wird für viele Unternehmensgruppen

zur Option“, FINANCE 11/2007, S. 18-20.  
<http://www.ifb-group.com/html/artikel-bankgruendung>

## Kurzprofil



Die ifb group ist Beratungs- und Softwarepartner von weltweit über 1.600 Unternehmen, davon rund 1.400 Finanzdienstleistern. Schwerpunkte sind Bank- und Unternehmenssteuerung, Risikomanagement, Rechnungswesen und Reporting. Die ifb group beschäftigt derzeit über 450 Mitarbeiter in zahlreichen Ländern. Aktuelle Jobangebote und weitere Informationen unter [www.ifb-group.com/karriere](http://www.ifb-group.com/karriere).